



St. Konrad  
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

# PFARRBRIEF

NR. 02/03

2./3. ADVENT

05./12.12.2021



## **Bereitet dem Herrn den Weg.**

Ihm, der den Weg mit mir gehen will. Er, der schon alle Lebenswege gegangen ist; ihm, der zu uns kommen will. Ich bin nicht alleine unterwegs. Er, der zu mir kommen will, ist doch schon da. Bereitet dem Herrn den Weg. Ihn ankommen lassen, darum geht es in der Adventszeit. Ihn bei mir, in mir ankommen lassen.

## AUSGELEGT!

Nicht irgendwo und irgendwann, wenn mal gute Bedingungen herrschen zum Welt verändern. Konkret mit Ort und Datum ist die Heilzusage Gottes.

im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius. „Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!“ Alles, was dem Heil Gottes für alle Menschen im Wege steht, soll abgetragen werden.

Im Jahr, als der Milliardär Charles Branson als Astronaut 001 einen privaten Ausflug ins Weltall unternahm, erging das Wort des Herrn: Macht die ungleichen Besitzverhältnisse wieder gerade! Kein Mensch auf dieser Welt soll mehr unnötig leiden müssen, weder an Überfluss noch an Mangel.

Zwei Jahre nachdem Ursula von der Leyen zur Präsidentin der Europäischen Kommission gewählt wurde, erging das Wort des Herrn: Bereitet den Menschen den Weg, die aus Not und Verzweiflung ihre Heimat verlassen haben, in eine gute Zukunft. Kein Mensch soll mehr im Mittelmeer ertrinken oder in ein Land geschickt werden, in dem er nicht menschenwürdig leben kann.

Gottes Heilzusage ist konkret, und wir sind Johannes.

Klaus Metzger-Beck

Pier Francesco Mola, Der heilige Johannes der Täufer predigt in der Wildnis, um 1640



## AUSGELEGT!

Was Johannes den Menschen auf ihre Frage, was sie tun sollen, antwortet, scheint machbar. Von Zöllnern und Soldaten verlangt er, ihren Beruf ehrlich auszuüben – eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Anders bei den „Leuten“ – also bei mir und dir? Von ihnen verlangt Johannes etwas, was schwerfällt: Zu teilen. Nicht „nur“ etwas abzugeben, sondern wirklich zu teilen: hälftig. Davon bin ich „Lichtjahre“ entfernt – und vielen von Ihnen dürfte es ähnlich gehen. Ganz so einfach ist es also doch nicht mit der Umkehr und der Wegbereitung für den Herrn, von der in den vorangehenden Versen (Evangelium des letzten Sonntags) die Rede war.

Ein Eindruck, der durch die abschließenden Sätze des Johannes verstärkt wird. Da ist die Rede von der Feuertaufe und von dem Feuer, in das die geworfen werden, die keine Frucht bringen. Erschreckende Sätze, auf die nicht selten geantwortet wird: Jesus ist so nicht. Er ist gekommen zu retten, nicht zu richten. Das stimmt auch, doch zu leicht möchte ich es mir nicht machen. Im Advent darf mich der Schrecken bewegen – zum Nachdenken, zum Handeln.

Michael Tillmann

Der 3. Adventssonntag hat einen besonderen Namen. „Gaudete“, lateinisch: „Freuet euch!“ Sich zu freuen ist in diesen Tagen leicht. Und was hören wir heute? Johannes mit einer drastischen Botschaft vom Gericht. „Wenn das Johannes' Vorstellung der frohen Botschaft ist“, sagt der Theologe David Lose, „dann bin ich nicht sicher, ob ich die schlechte hören möchte.“ Die Worte des Täufers fragen mich, was für mich frohe Botschaft bedeutet: Einladung zur persönlichen Gemütlichkeit oder Aufforderung zum Einsatz für eine Welt, in der alle menschenwürdig leben können?

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## ZWEITER ADVENTSSONNTAG

5. Dezember 2021

### Zweiter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:  
Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ulrich Loose

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

### 9.00 EUCHARISTIE ZUM KOLPINGGEDENKTAG

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Mitglieder der Kolpingsfamilie St. Konrad



### 10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

Fr. Keller f. + Bernhard Keller

MG Fam. Daschner f. + Hermann Schmid

*gestaltet von den Instrumentalisten des offenen Singkreises*

*Leitung: Michaela Pschorr*

### 18.00 EUCHARISTIE

f. + Margarete und Johann Rankl

MG f. + Katharina Mayer

---

### 06.12. MONTAG - HL. NIKOLAUS

#### 8.00 EUCHARISTIE

Fam. Schmalzl f. + Lothar Heusinger

---

### 07.12. DIENSTAG - HL. AMBROSIVS

#### 8.00 EUCHARISTIE

f. + Irmentraud Menath

---

### 08.12. MITTWOCH - HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

#### 9.00 EUCHARISTIE ZUM GRÜNDUNGSFEST UNSERES FRAUENBUNDES

Fam. Trinh f. + Maria

#### 19.00 RORATE IM KERZENSCHNITT

Fam. Gamba f. + Angehörige

**09.12. DONNERSTAG - HL. JOHANNES DIDACUS**

**9.00 EUCHARISTIE**

Fam. Blümel f. + Karolina und Anton Blümel

---

**10.12. FREITAG - UNSERE LIEBE FRAU VON LORETO**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Pfarrer Johannes Frischholz (Nachholung)

**16.00 SCHÜLERMESSE** nach Meinung

---

**11.12. SAMSTAG - HL. DAMASUS I.**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Heinersdorfer f. + Andreas Heinersdorfer  
MG Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

---

**DRITTER ADVENTSSONNTAG**

12. Dezember 2021

**Dritter Adventssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung:

Zefanja 3,14-17(14-18a)

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ulrich Loose

» Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun? Er sagte zu ihnen: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist! Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun? Und er sagte zu ihnen: Misshandelt niemanden, erpresst niemanden, begnügt euch mit eurem Sold! «

**9.00 RORATE**

für die Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**

MBV Brandlberg f. + Josef Krottenthaler

**18.00 EUCHARISTIE**

Fam. Scheuer f. + Josef Scheuer

---

**13.12. MONTAG - HL. ODILIA, HL. LUZIA,**

**8.00 EUCHARISTIE**

Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

---

**14.12. DIENSTAG - HL. JOHANNES VOM KREUZ**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Gertrud Krämer



**15.12. MITTWOCH - DER 3. ADVENTSWOCHE**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Monika Wittmann

**14.00 ADVENTSGOTTESDIENST FÜR ALLE SENIOREN DER PFARREI**

**19.00 RORATE IM KERZENSCHIEIN**

Fam. Nürnberger f. + Eduard Nürnberger

---

**16.12. DONNERSTAG - DER 3. ADVENTSWOCHE**

**9.00 EUCHARISTIE**

f. + Werner Gärtner von den Enkelkindern

**19.00 ADVENTLICHER BUßGOTTESDIENST**

---

**17.12. FREITAG - DER 3. ADVENTSWOCHE**

**8.00 EUCHARISTIE**

f. + Lothar Heusinger

MG f. + Hildegard Lederer

---

**18.12. SAMSTAG - DER 3. ADVENTSWOCHE**

**17.00 BEICHTGELEGENHEIT (KONRADKAPELLE)**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE**

Fam. Wechselberger f. + Johann Wechselberger

MG Fam. Brunner f. + Rudi Zeller

---

Foto: Peter Kone



**A**m 6. Dezember feiert die Kirche Nikolaus, den Bischof von Myra (heute Demre/Türkei). Dieser nahm am 1. Konzil von Nicäa teil, das wesentliche Elemente unseres Credo formuliert, und starb um 350. Er gilt als temperamentvoller Kämpfer für den Glauben und für die Armen. Legenden erzählen, dass er Mädchen vor der Prostitution bewahrte, dass er ermordete Jugendliche wieder erweckte und Seeleute vor dem Schiffbruch schützte. Durch ein Kornwunder rettete Nikolaus Myra vor dem Hungerstod. Nikolaus ist Patron der Kinder und Seefahrer, der Kaufleute und Bäcker.

19. Dezember 2021

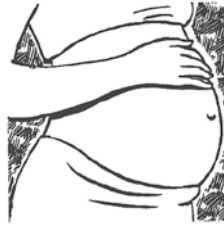
**Vierter Adventssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

**9.00 RORATE**

für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**

Hr. Schindler f. + Hanni Schindler



**18.00 EUCHARISTIE/ÜBERGABE DES FRIEDENSLICHTES AUS BETHLEHEM**

Fam. Franz Gietl f. + Emma Frohnauer

MG Fam. Brix f. + Jakob Frohnauer

Gestaltung: Pfadfinder St. Konrad

**19.00 ALTBAYERISCHES ADVENTSSINGEN**

**46. Altbayerisches Adventssingen**

**Oh Heiland, reiß die Himmel auf**

**am 19.12.2021 um 19.00 Uhr  
in der Kirche St. Konrad**

Mitwirkende:

Sie und de Zwoa

De Hoaglich'n

Margaretenauer Stubenmusik

Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“

Leitung und verbindende Texte: Erich Tahedl

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**KOLPING:**

Sonntag, 05.12.2021 9.00 Uhr Kirche  
**Kolpinggedenktag**



**Liebe Pfarrgemeinde,**

sämtliche Gottesdienste, die wir in unserer Pfarrkirche feiern, können selbstverständlich nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Corona) stattfinden. So ist auch nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern in der Kirche zulässig. Dies kann vor allem an den Feiertagen zu Platzproblemen führen. **Deshalb bitten wir für die weihnachtlichen Wortgottesfeiern (für Kinder) und die Christmette an Heilig Abend und für den Jahresschlussgottesdienst an Silvester um Ihre Anmeldung.**

***Die Anmeldung ist nur über das Pfarrbüro telefonisch (69542-0) oder per E-Mail (pfarramt@st-konrad-regensburg.de) möglich.***

Der Besuch des **Pfarrbüros** ist weiterhin möglich, jedoch sollte sich dies nur auf unbedingt notwendige Fälle beschränken. **Im Gottesdienst muss beim Gemeindegesang (max. zwei Lieder ) unbedingt eine FFP2-Maske getragen werden.** Das **Tragen der Maske** während des gesamten Gottesdienstes ist nicht zwingend erforderlich, wird jedoch **empfohlen!**

im **BLICK**

## Schon immer unverzichtbar

Das Ehrenamt hat sich gewandelt. Das höre ich oft – und das stimmt ja auch. Noch stärker hat sich meines Erachtens aber der Blick auf das Ehrenamt geändert. Vor allem bei zwei Aspekten: Früher bekam man für ein Ehrenamt oft „lebenslänglich“, will heißen: Wer in einer Kirchengemeinde ein Ehrenamt übernommen hatte, übte es aus bis Alter und/oder Gesundheit das nicht mehr zuließen. Das galt auch für gewählte Ehrenämter und gilt zum Teil auch aktuell noch. Doch heute ist das Ehrenamt viel stärker projektorientiert: „Ja, für dieses Projekt mach' ich mit und dann schaue ich mal ...“ Ehrenamtliche müssen immer wieder neu gewonnen werden. Eine große Herausforderung,



ung, gerade in einer Zeit, in der sie immer unverzichtbarer werden. Wobei: Unverzichtbar waren Ehrenamtliche schon immer, heute rückt diese Tatsache aufgrund des Schwindens Hauptamtlicher stärker in den Fokus. „Stirbt das Ehrenamt vor Ort, ist die Kirche auch bald fort“ – das ist eine reale Gefahr geworden. Deshalb verdienen Ehrenamtliche nicht nur am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember volle Aufmerksamkeit, sondern immer. Ein gutes Ehrenamtsmanagement gehört ebenso dazu wie die Tatsache, dass die, die einen guten Teil der Arbeit tragen, auch mitentscheiden wollen und das auch können sollen.

Peter Kane

Foto: KNA-Bild



# VORBEREITUNG AUF WEIHNACHTEN:

- Donnerstag, 16. Dez. - 19.00 Uhr **Bußgottesdienst** in der Pfarrkirche
- Samstag, 18. Dez. - 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**
- Mittwoch, 22. Dez. 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr **Beichtgelegenheit**.

Bitte beachten Sie, dass die Beichte in der **Konradkapelle** stattfindet. Besonders hier gelten die Hygienevorschriften hinsichtlich Corona. Das heißt der **Mindestabstand** von 1,5 M. muss eingehalten werden. Ebenso ist eine **FFP2-Maske** verpflichtend. Der Priester wird Sie jeweils oben in der Pfarrkirche abholen!

---

## **Frauenbund:**

Mittwoch, 08.12.2021 9.00 Uhr Kirche

### **Gründungstag unseres Frauenbundes.**

Das anschließende gemeinsame adventliche Frühstück ***entfällt!!!***



---

## **GEBURTSTAGE**

Schnellhammer Antonie	(75)
Aumeier Margarete	(75)
Beer Gerda	(70)
Häusler Hannelore	(80)
Lorenz Elfriede	(75)
Amann Christine	(80)
Zweck Christina	(80)
Griesbeck Walburga	(85)
Lill Karl	(75)



## **EHEJUBILARE**

Zeitler Angelika und Stefan	(25)
Chorostkowski Gabriele und Zygmunt	(40)

## ***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: bitte im Pfarrbüro erfragen